

Stellvertretender DBU-Bundessportwart
Harald Kretschmer
Im Wiesengrund 30
12529 Schönefeld
Tel.: 0172-3000549
Fax: 033762-48057
eMail: stvbundessportwart@dbu-bowling.de

DBU-Bundessportwart
Walter Werner
Kiefernstr. 14
65933 Frankfurt
Tel.: 069-384563
Fax: 069-38995583
eMail : bundessportwart@dbu-bowling.de

BUNDESLIGA - SAISON 2008/2009

Durchführungsbestimmungen

1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden. Sie können sich über die Landesmeisterschaften der Länder für die 2. Bundesliga und dann für die 1. Bundesliga qualifizieren. (siehe Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga)

1.2 Mannschaftsstärken:
Gespielt wird in: 4er-Damenmannschaften
5er-Herrenmannschaften

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.
In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung
Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

1.3.1. Spieler und Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 9 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. **Ab dem 1. Wurf des 10. Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt.**

2. GEBÜHREN

2.1. Die Mannschaften in den 1. und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten.
Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmende Herrenmannschaft €150,00 und pro teilnehmende Damenmannschaft €120,00

Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht !!

Die Meldegebühr muss auf das DBU-Konto überwiesen werden:

Deutsche Bowling Union
Kreissparkasse München-Starnberg
Kto-Nr.: 10 566 396
BLZ: 702 501 50
Verwendungszweck:
Name des Clubs Da. oder He. und 1. BL/2. BL Süd oder 2 BL Nord

2.2. Spielgebühren / Bowlinganlage

1. Bundesliga Damen:	€ 72 je Spielwochenende
1. Bundesliga Herren:	€ 90 je Spielwochenende
2. Bundesliga Damen:	€ 72 je Spielwochenende
2. Bundesliga Herren :	€ 90 je Spielwochenende

- 2.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von €11,00 erhoben.
 Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen Spiel leitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten - zuzusenden.

3. SPIELMODUS

3.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird wie folgt gespielt:

- Jede Mannschaft gegen jede Mannschaft nach folgendem Punktesystem:
- Für jedes Spiel werden 2 : 0 Punkte vergeben.
- Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

Zusätzlich werden Bonuspunkte wie folgt vergeben:

- Die pinbesten Mannschaften der 1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord **Damen** und Süd erhalten pro Spieltag (9er – Serie an einem Startwochenende) zusätzlich:
 1. = 10 Punkte, 2. = 9 Punkte, 3. = 8 Punkte etc.
- Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.
- **Die pinbesten Mannschaften der 2. BL Nord Herren 1.=11 Punkte, 2.=10 Punkte etc.**

- 3.2. Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert.

- 3.3. Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler/-innen ausgewechselt werden.

- 3.4. Eine Auswechslung während des laufenden Spieles ist zulässig.
 Der/die betreffende Spieler/-in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

3.5. Ablauf

1. Bundesliga, 2. Bundesliga Süd und 2. Bundesliga Nord Damen (2.,4. und 5. Spieltag)

Samstag:	10.30 Uhr – 11.30 Uhr Bahnenpflege 11.30 Uhr – 12.00 Uhr Einspielzeit 12.00 Uhr – 14.00 Uhr 2 Spiele 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Bahnenpflege 15.00 Uhr – 15.15 Uhr Einspielzeit 15.15 Uhr – 18.15 Uhr 3 Spiele
Sonntag:	08.30 Uhr – 09.30 Uhr Bahnenpflege 09.30 Uhr – 09.45 Uhr Einspielzeit 09.45 Uhr 4 Spiele Damen und Herren

Sollte diese Vorgehensweise aufgrund gewisser Voraussetzungen auf der Anlage nicht möglich sein oder die Pause unverhältnismäßig lang werden (2 BL Nord Da 2., 4 u. 5.Spieltag) entscheidet über die Pausenregelung der Schiedsrichter in Absprache mit den Ligasprechern und dem Ansprechpartner der Bowlinganlage.

2. Bundesliga Nord Herren (alle Spieltage) und Damen (1. , 3. und 6. Spieltag)

Samstag: Herren	10.30 Uhr – 11.30 Uhr Bahnenpflege 11.30 Uhr – 12.00 Uhr Einspielzeit 12.00 Uhr – 15.15 Uhr 3 Spiele 15.15 Uhr – 16.00 Uhr Bahnenpflege 16.00 Uhr – 16.15 Uhr Einspielzeit 16.15 Uhr – 19.30 Uhr 3 Spiele
Samstag: Damen	10.30 Uhr – 11.30 Uhr Bahnenpflege 11.30 Uhr – 12.00 Uhr Einspielzeit 12.00 Uhr – 15.00 Uhr 3 Spiele 15.00 Uhr – 16.00 Uhr Bahnenpflege 16.00 Uhr – 16.15 Uhr Einspielzeit 16.15 Uhr – 18.15 Uhr 2 Spiele
Sonntag Herren	07.30 Uhr – 08.30 Uhr Bahnenpflege 08.30 Uhr – 08.45 Uhr Einspielzeit 08.45 Uhr – 12.00 Uhr 3 Spiele 12.00 Uhr – 12.45 Uhr Bahnenpflege 12.45 Uhr – 13.00 Uhr Einspielzeit 13.00 Uhr – 15.30 Uhr 2 Spiele
Sonntag: Damen	07.30 Uhr – 08.30 Uhr Bahnenpflege 09.45 Uhr – 10.00 Uhr Einspielzeit 10.00 Uhr – 13.30 Uhr 4 Spiele

3.6. Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU-Sportordnung 6.3 - 6.4.)

3.7. Im Spielbereich sind maximal vier Spielbälle pro Spieler/-in erlaubt.

4. LIGEN

4.1. Für die 1. und 2. Bundesliga sind der stellvertretende DBU-Bundessportwart und der DBU-Bundessportwart zuständig (Spieleitende Stelle).
Grundsätzlich besteht die Ligenstärke jeder Bundesliga aus 10 Mannschaften.
In der Saison 2008/2009 spielen in der 2.BL Nord Herren 11 Mannschaften .

Durch besondere Umstände, die eine andere Ligastärke in einer der Ligen erforderlich machen, kann der Sportausschuss eine vorübergehende Aufstockung der betroffenen Ligen beschließen.
In jedem Fall ist die grundsätzliche Ligastärke durch Auf- und Abstiegsregelung des Folgejahres wieder herzustellen.

4.2. Insgesamt werden sechs Spielwochenenden angesetzt, wobei jedes Spielwochenende nach dem Spielsystem als abgeschlossen gilt und an jedem Spielwochenende gemäß den Bestimmungen jede Mannschaft in einer anderen Formation antreten kann.

5. WERTUNG

5.1. Bei Ausfall der Bahnencomputer muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.

5.2. Berichtigung von Schreibfehlern:
Siehe Sportordnung 17.4

6. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG

6.1. Sieger ist die Mannschaft, die nach sechs Spielwochenenden die höchste Punktzahl incl. Bonus erzielt hat.
Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl.
Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich aller sechs Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge Punkte - Pins.

6.2. Der Sieger der 1. Bundesliga ist Deutscher Clubmeister.
Der Sieger der jeweiligen 2. Bundesliga steigt in die 1. Bundesliga auf.

6.3. Soll auf den Aufstieg nach Punkt 6.2. verzichtet werden, ist dies schriftlich innerhalb von vier Wochen nach dem letzten Spieltag gegenüber der spielleitenden Stelle zu erklären.
Als Nachrücker kommen die weiteren Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in Frage, sofern sie nicht als Absteiger feststehen.
Erklärt auf Anfrage keine dieser Mannschaften ihre Bereitschaft zum Aufstieg, muss die erstplatzierte Mannschaft aufsteigen.
Näheres entscheidet der Sportausschuss.

- 6.4. Aus der 1. Bundesliga steigen jeweils zwei Mannschaften ab.
In Sonderfällen kann der DBU-Sportausschuss eine Saison bezogene Lösung treffen.
- 6.5. Die beiden Absteiger aus der 1. Bundesliga werden den beiden 2ten Bundesligen regional zugeordnet. Für die beiden 2ten Bundesligen gilt für die kommende Saison folgende Regelung:
2. Bundesliga Nord Damen und Süd Damen und Herren
Absteiger 1. Bundesliga Absteiger aus der 2. Bundesliga in die Länder
keiner → zwei
einer → zwei
zwei → drei *
*Der Achteplatzierte und damit als Absteiger gekennzeichnete Club aus der 2. Bundesliga Nord Da/ Süd hat das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga mit den Landesmeistern teilzunehmen.
- 2. Bundesliga Nord Herren**
Absteiger 1. Bundesliga Absteiger aus der 2. Bundesliga in die Länder
keiner → drei
einer → drei
zwei → vier*
*Der Achteplatzierte und damit als Absteiger gekennzeichnete Club aus der 2. Bundesliga Nord Herren hat das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga mit den Landesmeistern teilzunehmen.
- 6.6. Grundsätzlich gilt: Steigt die erste Mannschaft eines Clubs aus der 1. Bundesliga in die 2. Bundesliga ab, wird die dort spielende 2. Mannschaft auf den letzten Platz der Tabelle gesetzt, sofern sie nicht auf einem Aufstiegsplatz für die 1. Bundesliga liegt.

7. LIGASPRECHER

- 7.1. Am ersten Spieltag wählt jede Liga eine Spielerin oder einen Spieler zum Ligasprecher.

8. WERBUNG

- 8.1. Werbeverträge werden nicht mehr kontrolliert. Siehe dazu Sportordnung 4.7.3

9. SPORTORDNUNG

- 9.1. Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. DBU.

Änderungen vorbehalten!

Frankfurt, 31.07.08

gez. Walter Werner

Schönefeld, 31.07.08

gez. Harald Kretschmer